

Hans-Cloos-Preis 2006 an Thomas Walter



Die Geologische Vereinigung überreicht den Hans-Cloos-Preis an Thomas Walter für seine zukunftsweisenden Beiträge zum Verständnis gekoppelter tektonischer und magmatischer Prozesse, speziell von Vulkaneruptionen, Erdbeben sowie Flankenkollapsen.

Seine international hoch angesehenen Arbeiten stellen einen innovativen Beitrag zum besseren Verständnis der Evolution von Vulkansystemen dar.

Thomas Walter hat ein stark ausgeprägtes Gespür für aktuelle wissenschaftliche Probleme, die er mit ungewöhnlich großer methodischer Breite analysiert. Die Methoden umfassen strukturgeologische Geländearbeit, innovative experimentelle und numerische Modellierungsverfahren und darüber hinaus satellitengestützte Fernerkundungsverfahren. Seine Fähigkeit, mit angesehenen Forschern aus vielen Ländern zusammenzuarbeiten, ist besonders hervorzuheben. Das effiziente Verfolgen seiner wissenschaftlichen Ziele, seine souveräne Forschungsstrategie - je nach Problemcharakter unterschiedliche Methoden einzusetzen - und seine Fähigkeit Forschungsergebnisse in internationalen Zeitschriften effektiv darzustellen, runden das Bild eines jungen Forschers ab, der zweifellos zur Spitzengruppe deutscher junger Erdwissenschaftler zählt.